



Juli

Donnerstag, 09.07.2015, 18:30 Uhr

Vortrag: Die vernetzte Stadt der Zukunft

Prof. Klaus Schilling, Leiter des Lehrstuhls für Informatik (Robotik und Telematik)



Digitale Techniken verändern unser Arbeitsleben und unseren Alltag bereits heute nachhaltig. Weltweit laufen Versuche, daraus Konzepte für die entsprechende Weiterentwicklung der Städte aufzustellen und in ersten Experimentalprojekten zu realisieren. Der Vortrag stellt Zukunftsszenarien im Bereich der Mobilität, der Telematik und dem Internet der Dinge vor.

Audimax der Neuen Universität, Sanderring 2
www7.informatik.uni-wuerzburg.de

Mittwoch, 22.07.2015, 18:30 Uhr

Vortrag: Studien zur Behandlung Seltener Erkrankungen lohnen sich nicht – oder etwa doch?

Prof. Helge Hebestreit, Zentrum für Seltene Erkrankungen Nordbayern (ZESE) und Universitätsmedizin Würzburg

Vortrag: Was ist Hypophosphatasie und welchen Beitrag kann die Grundlagen- und translationale Forschung für betroffene Patienten leisten?

Prof. Franz Jakob, Muskuloskelettales Zentrum Würzburg MCW und Orthopädische Universitätsklinik Würzburg

Prof. Hebestreit zeigt auf, dass eine systematische Erforschung der Behandlungsmöglichkeiten bei Seltenern Erkrankungen die oft deutlichen Einschränkungen der Betroffenen fühlbar mildern und deren Lebenserwartung enorm steigern kann. Manchmal hilft die Beschäftigung mit einzelnen Seltenern Erkrankungen sogar, die Versorgung von Menschen mit „häufigen“ Erkrankungen zu verbessern.

Prof. Jakob berichtet, wie an der Orthopädischen Universitätsklinik Würzburg gemeinsam mit der Universitätskinderklinik Würzburg das größte Zentrum Europas für die Erforschung und Behandlung der Hypophosphatasie entstand. Rathaus der Stadt Würzburg, Ratssaal
www.wuerzburg.de/wirtschaft-wissenschaft



Dienstag, 28.07.2015, 18:30 Uhr

Vortrag: Wie sich der Klimawandel auswirkt – Beispiel Erhalt von historischen Gebäuden und Kulturgut

Dr. Johanna Leissner, Fraunhofer-Gesellschaft, Büro Brüssel



Der weltweit zu beobachtende Klimawandel wird in vieler Hinsicht unsere Gesellschaft beeinflussen. Eine spezielle Auswirkung wurde im kürzlich abgeschlossenen EU-Projekt „Climate for Culture“ untersucht: Wie wirkt sich der Klimawandel auf Baudenkmäler und Museumsobjekte aus, welche Vorkehrungen müssen getroffen werden, um langfristig unser Kulturgut zu erhalten. 30 Projektpartner aus der ganzen EU, darunter auch das Würzburger Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC, arbeiteten über fünf Jahre daran, Messverfahren, Klimamodelle und Prognoseverfahren für die detailgenaue Risikoabschätzung zu entwickeln. Dr. Johanna Leissner stellt im Rahmen des Vortrags Klimakarten des süddeutschen Raums und vergleichende Untersuchungen an zwei weltbekannten Baudenkmälern vor: Schloss Linderhof und das Haus am Schachen. Rathaus der Stadt Würzburg, Ratssaal
www.wuerzburg.de/wirtschaft-wissenschaft

Bild: K. Dobberke für Fraunhofer ISC

September



3. bis 6.09.2015, täglich 10:00 bis 19:00 Uhr

MS Wissenschaft 2015

Das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ kommt auch dieses Jahr wieder nach Würzburg. Thema der interaktiven Ausstellung an Bord des umgebauten Frachtschiffes ist die „Zukunftstadt“. Was macht eine Stadt aus? Wie funktioniert eine Stadt? Wie machen wir unsere Städte zukunftsfähig? An eigens für die Ausstellung entwickelten

Hands-On-Exponaten können Jung und Alt kreativ werden. Über ein virtuelles Stadtmodell reisen die Besucher in die Zukunft und erforschen, welche Technologien unsere Städte nachhaltiger und lebenswerter machen. Beim interaktiven Exponat „Bau dein Haus der Zukunft“ können sie sich überlegen, wie sie in Zukunft wohnen wollen. Und historische Architekturpläne zeigen, wie man sich die ideale Stadt in der Vergangenheit vorgestellt hat.

Mainufer am Viehmarkt, Dreikronenstraße südlich der Friedensbrücke, Eintritt frei. Gruppen bitte online anmelden.

www.ms-wissenschaft.de

Bild: T. Gabriel/Wissenschaft im Dialog

Oktober

Montag, 12.10.2015, 18:30 Uhr

Vortrag: Mit dem Pedelec unterwegs – Feldversuch zur Akkulebensdauer



Jana Müller, Projektleiterin am Fraunhofer ISC Würzburg
Während Elektroautos noch Seltenheitswert auf unseren Straßen haben, konnten elektrisch getriebene oder unterstützte Fahrräder – e-bikes und Pedelecs – in den letzten Jahren einen leisen Siegeszug antreten. Knackpunkt

für die Nutzbarkeit: Leistungsfähige und zuverlässige Akkus. Im Rahmen ihres Vortrags berichtet Jana Müller über den ersten Feldversuch mit Pedelecs zur Untersuchung von Akkulaufzeiten und -alterungsprozessen sowie zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Akkus, der seit Herbst 2013 in Würzburg und Bad Neustadt im Rahmen des Projekts PEDELEC „rollt“. Dabei gibt es auch Tipps, was man selbst tun kann, um Akkulaufzeit und -leistung zu optimieren.

Rathaus der Stadt Würzburg, Ratssaal
www.wuerzburg.de/wirtschaft-wissenschaft

Bild: K.Selsam, Fraunhofer ISC



November

Donnerstag, 12.11.2015, 14:00 bis 18:00 Uhr

World Usability Day



Im Rahmen des World Usability Day halten führende Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft an der Universität Würzburg Vorträge zu den Themen Usability, User Experience, Design und intuitive Benutzung. Zudem haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, interaktive Exponate und Projekte aus diesem Bereich kennenzulernen. Koordiniert werden die Veranstaltungen von Prof. Jörn Hurtienne und seinem Team vom Institut für Mensch-Computer-Medien.

Weitere Informationen zum Ort der Veranstaltung finden Interessenten ab Anfang November unter www.wud-wuerzburg.de



Mittwoch, 18.11.2015, 18:30 Uhr

Vortrag: Musik und Alter(n)

Prof. Barbara Metzger, Prof. Maria Schuppert, Hochschule für Musik und Prof. Thomas Wosch, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, mit kurzer musikalischer Einleitung durch Studierende der Hochschule für Musik

Im höheren Lebensalter bieten aktives Musizieren und das Hören von Musik wertvolle Quellen körperlicher und geistiger Stimulation sowie sozialer Integration. Berufsmusikern gelingt es häufig, ihre exzeptionelle musikalische Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter hinein zu erhalten. Doch auch ältere Laienmusiker können instrumentale und gesangliche Fertigkeiten weiter ausbauen, und sogar ein musikalischer Neustart ist möglich. Besonders das Elementare Musizieren und Bewegen ist ohne jegliche Vorkenntnis möglich. In der Begleitung kranker, hochaltriger oder dementiell veränderter Menschen bietet die Musiktherapie bedeutende und zum Teil einzigartige Möglichkeiten. Aus Sicht der Musikpädagogik, Musikermedizin und Musiktherapie betrachten wir die Wege, bis ins hohe Alter mit Musik aktiv zu bleiben. Fazit: Musik kennt kein Alter!

Rathaus der Stadt Würzburg, Ratssaal
www.wuerzburg.de/wirtschaft-wissenschaft

Weiteres Angebot

Führungen im Energy Efficiency Center und Info-Center am ZAE Bayern.

In dem Info-Center werden die Themen: ENERGIE ERFAHREN, NACHHALTIGKEIT ERKENNEN und FORSCHUNG ERLEBEN umfassend beleuchtet und ganzheitlich erfahrbar gemacht. Die Ausstellung besteht aus würfelförmigen Themenstationen. Innerhalb des Würfels sind unterschiedlich tief aufbereitete Kapitel, Versuche oder interaktive Elemente untergebracht. Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr werden feste Führungen angeboten. Individuelle Führungen können gebucht werden. Schulklassen und Gruppen sollten sich vorab anmelden.

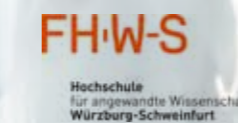
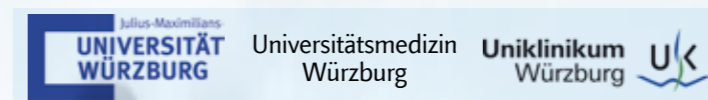
ZAE Bayern, Am Galgenberg 87, Würzburg
www.energy-efficiency-center.de
eec.info@zae-bayern.de

Kontakt:

Stadt Würzburg
Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Standortmarketing
Am Congress Centrum, Tel: 0931/37 2970
monika.hahn@stadt.wuerzburg.de
www.wuerzburg.de/wirtschaft-wissenschaft

Weitere Infos zum Wissenschaftsjahr 2015:
www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de

In Zusammenarbeit mit



Herausgeber: Stadt Würzburg
Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Standortmarketing
Gestaltung und Titellillustration: M. Westendorf
Fotos: Andreas Bestle, Katharina Trutzl



Zukunftstadt

- Gesundheitsforschung
- Umwelt und Ressourcen
- Klima und Energie
- Mobilität

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2015

Zukunftstadt

wissenschaft im dialog



Die Zukunftsstadt

Das Bundesforschungsministerium hat das Jahr 2015 unter das Motto „Zukunftsstadt“ gestellt. Das Wissenschaftsjahr zeigt, wie Forschung dazu beiträgt, Städte nachhaltig lebenswert zu gestalten. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler lösen gemeinsam mit Kommunen, Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürgern konkret und vor Ort die großen gesellschaftlichen Herausforderungen: Es geht um sichere Energieversorgung, klimaangepasstes Bauen, Weiterentwicklungen im Gesundheitswesen, Ressourcenschonung, menschen- und umweltgerechte Mobilität und vieles mehr.

In Kooperation mit vielen Partnern unterstützt die Stadt Würzburg das Ziel des Wissenschaftsjahrs: Ein dichtes Jahresprogramm aus Vorträgen und Aktionen soll informieren und zur Diskussion anregen.

Eingeladen sind alle Interessierten, Eintritt frei!

Veranstaltungen im Wissenschaftsjahr 2015 „Zukunftsstadt“

März

Dienstag, 24.03.2015, 18:30 Uhr

Vortrag: Klinische Studien: Nutzen und Chancen für unsere Gesellschaft

Prof. Peter Heuschmann, Lehrstuhl für Klinische Epidemiologie und Biometrie der Uni Würzburg und der Zentrale für Klinische Studien des Uniklinikums

Vortrag: Von der Idee zur klinischen Anwendung in Diagnostik und Tumorthherapie – Ein Beispiel

Prof. Stefanie Hahner, Schwerpunkt Endokrinologie der Medizinischen Klinik I am Universitätsklinikum Prof. Heuschmann gibt Antworten auf Fragen wie: Was ist klinische Forschung genau? Welchen Gewinn haben der Studienpatient und die Gesellschaft von klinischen Studien? Und welche Einrichtungen gibt es in der Würzburger Medizin

der Fakultät und am Uniklinikum, die die Durchführung klinischer Studien ermöglichen? Anschließend schildert Prof. Hahner den Weg von einer bahnbrechenden Idee zur Behandlung von Nebennierenkrebs über die Grundlagenforschung mit Zellkulturversuchen und Experimenten an Ratten bis zur Entwicklung eines Studienplans für eine erfolgreiche klinische Studie an Patienten.

Wichtig ist eine Anmeldung bis 20. März 2015 unter E-Mail: mellin_u@ukw.de oder Tel: 09 31/201-5 50 03.

Rathaus der Stadt Würzburg, Ratssaal
www.wuerzburg.de/wirtschaft-wissenschaft

Bild: Uniklinikum Würzburg



April

Mittwoch, 15.04.2015, 18:00 Uhr

Vortrag: Soko-Klima als Service-Learning

Melanie Machon, OStRin am Franken-Landschulheim Schloss Gaibach in Volkach



Dr. Frank Schiefer, Institut für Politikwissenschaft und Soziologie, Universität Würzburg

Heutige kommunale Planungen gestalten das Lebensumfeld zukünftiger Generationen und beeinflussen unser Klima: Beim bundesweiten Projekt „Soko Klima – Stadt gestalten mit Plan“ bewerten und planen Schüler/innen die innerstädtische Platzgestaltung. Insbesondere (angehende) Lehrer/innen, Studierende, Schüler/innen, Kommunalpolitiker und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Universität Würzburg, Wittelsbacherplatz 1, Hörsaal II (Raum 02.401)

www.soko-klima.de

Bild: Lavinia Marin

Freitag, 24.04.2015, 10:00 bis 16:00 Uhr

Tag des Baumes



An diesem Tag bietet die Umweltstation der Stadt Würzburg gemeinsam mit Partnern aus dem Umweltbereich Informationen und Aktionen rund um das Thema „Wald und Bäume“. Sowohl ein kurzer Besuch, als auch ein längeres Verweilen an den Ständen lohnen sich.

Oberer Markt, Würzburg
www.wuerzburg.de/umweltstation
www.wuerzburg.de/klima

Mittwoch, 29.04.2015, 18:30 Uhr

Vortrag: Klinische Studien als Schlüssel für neue Therapien am Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz

Prof. Stefan Störk, Wissenschaftlicher Geschäftsführer, Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI) und Universitätsmedizin Würzburg

Vortrag: Der Blick ins Herz: Moderne Bildgebung der Herzinsuffizienz

Prof. Laura Schreiber, Lehrstuhl für Zelluläre und Molekulare Bildgebung am DZHI und Universitätsmedizin Würzburg

Prof. Störk erläutert am Beispiel des DZHI den Ablauf von klinischen Studien sowie den Nutzen für die teilnehmenden Patienten. Schwerpunkte sind u. a. Sicherheit und Datenschutz. Auch für einen „Gegencheck“ seiner Aussagen ist gesorgt: Ein Studienpatient berichtet von seinen Erfahrungen bei der Teilnahme an einer DZHI-Studie.

Prof. Schreiber erklärt, wie im Bildgebungszentrum des DZHI mit modernsten Geräten Herzschwäche erkannt und besser erforscht werden kann.

Rathaus der Stadt Würzburg, Ratssaal
www.wuerzburg.de/wirtschaft-wissenschaft

Bild: Romana Kochanowski/DZHI



Mai

Mittwoch, 20.05.2015, 18:30 Uhr

Vortrag: Ressourcen sichern – Wertstoffkreisläufe schließen

Prof. Gerhard Sextl, Institutsleiter Fraunhofer ISC, Würzburg

Eine der größten Aufgaben, der sich die Menschheit im 21. Jahrhundert stellen muss, ist der verantwortungsbewusste und nachhaltige Umgang mit Energie und Rohstoffen. Dazu muss nicht nur umgedacht werden, sondern es müssen auch technische Voraussetzungen geschaffen werden. Und schon beim Design von neuen Produkten muss die Recyclingfähigkeit angelegt werden. Es gilt, möglichst effiziente und ressourcenschonende (Produktions-) Prozesse sowie Verfahren zur Energie(um)wandlung und -speicherung zu entwickeln und diese technologischen Innovationen zu etablieren. Der Leiter des Fraunhofer-Instituts für Silicatforschung ISC in Würzburg berichtet über aktuelle Ansätze dafür, wie Wertstoffkreisläufe geschlossen werden können und Ressourcen zukünftig gebraucht statt verbraucht werden.

Rathaus der Stadt Würzburg, Ratssaal
www.wuerzburg.de/wirtschaft-wissenschaft

Bild: Till Niermann



Freitag, 22.05.2015, 10:00 bis 16:00 Uhr

Tag der Biodiversität

Die Umweltstation der Stadt Würzburg bietet gemeinsam mit verschiedenen Umweltorganisationen Aktionsstände rund um das Thema „Biologische Vielfalt“ an. An einem Wissensrad können Fragen zu verschiedenen Umweltthemen beantwortet werden.

Oberer Markt, Würzburg
www.wuerzburg.de/umweltstation
www.wuerzburg.de/klima



Juni

Freitag, 19.06.2015, ab 18:00 Uhr (Vortrag: 19:00 Uhr)

Vortrag: Der „Hot Spot“ Würzburg – Klimaanpassung als Zukunftsaufgabe

Prof. Heiko Paeth, Institut für Geographie und Geologie der Universität Würzburg

Der eingetretene Klimawandel stellt die Städte der Zukunft vor große Herausforderungen. Auf welche klimatischen Veränderungen müssen wir uns in Würzburg einstellen? Was bedeutet das für das Leben in der Stadt? Und was kann getan werden, um die Folgen abzumildern? Diese und weitere Fragen wird Prof. Heiko Paeth erörtern.

Der Vortrag wird umrahmt von einem Informationsmarkt, der sich dem Thema Energie und Klima widmet, und aktuelle Projekte vorstellt. Veranstalter sind die Umweltstation und der Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Würzburg, die Uni Würzburg und die europäische Schulentwicklungsgesellschaft europafels

Deutschhaus-Gymnasium, Zeller Str. 41, Würzburg
www.wuerzburg.de/umweltstation
www.wuerzburg.de/klima
www.europafels.eu



Bild: Andreas Bestle

Dienstag, 23.06.2015, 18:30 Uhr

Vortrag: Klinische Krebsforschung am CCC Mainfranken

Prof. Ralf Bargou, Comprehensive Cancer Center Mainfranken (CCC) und Universitätsmedizin Würzburg

Vortrag: Die Interdisziplinäre Biomaterial- und Datenbank Würzburg (ibdw)

Prof. Roland Jahns, ibdw und Universitätsmedizin Würzburg

Prof. Bargou schildert aktuelle und zukünftige Entwicklungen in der Krebstherapie. Dabei wird auch der Beitrag des Comprehensive Cancer Centers (CCC) Mainfranken und der Forschungsstrukturen der Medizinischen Fakultät und des Uniklinikums Würzburg zur translationalen und klinischen Krebsforschung deutlich werden.

Prof. Jahns erläutert die große Bedeutung der Nationalen Biobank am Standort Würzburg für den Fortschritt in der medizinischen Forschung. Für die Gewinnung, Lagerung und wissenschaftliche Nutzung von Gewebe, Blut oder Urin gelten besondere ethische und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Rathaus der Stadt Würzburg, Ratssaal
www.wuerzburg.de/wirtschaft-wissenschaft

Bild: NHGRI



Dienstag, 23.06.2015, 18:30 Uhr

Vortrag: Autonome Fahrzeuge und das Recht – Vom Handy-Verbot bis zur „Lizenz zum Töten“

Prof. Eric Hilgendorf, Juristische Fakultät der Universität Würzburg

Der Vortrag erläutert die Rechtsprobleme, die bislang selbstfahrenden Fahrzeugen in Deutschland und anderen Ländern entgegenstehen. Dabei werden alle Rechtsgebiete unterhaltsam und allgemeinverständlich in den Blick genommen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für autonomes Fahren und die damit verbundene technische Revolution im Straßenverkehr interessieren.

Alte Universität, Domerschulstr. 16, Würzburg, Hörsaal I
<http://bit.ly/hilgendorf>

Bild: BMW

